

FAQ - Was Sie über unsere Streicherklasse und die Orchesterarbeit wissen sollten

Die wichtigsten Antworten zur Streicherklasse, zum Vororchester und zum Orchester am Gymnasium Lerchenfeld

Inhalt:

1. Allgemeines

Am Gymnasium Lerchenfeld gibt es im Nachmittagsbereich eine „Streicherklasse“ für die 5. Klassen, in der unsere Schülerinnen und Schüler ein Streichinstrument erlernen, um später im Orchester mitspielen zu können. Ab Jahrgang 5 können Schülerinnen und Schüler mit Vorkenntnissen auf einem Streichinstrument im Vororchester mitspielen. Schülerinnen und Schüler, die mindestens ein Jahr im Vororchester gespielt haben, oder sehr gute Kenntnisse auf einem Orchesterinstrument besitzen, spielen in unserem Orchester mit.

2. Streicherklasse für die 5. Klassen

Zu Beginn des Schuljahres erhalten alle Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen eine extra Musikstunde, unser „Instrumentenkarussell“, bei dem wir die Streichinstrumente vorstellen und ausprobieren. Im Anschluss daran können sich unsere Schülerinnen und Schüler für die Streicherklasse 5 anmelden.

Bis Dezember bieten wir die Streicherklasse zum Schnuppern an. Nach einem kleinen Vorspiel und einem Elternabend melden sich die Schülerinnen und Schüler verbindlich für zwei Jahre an. Sie wechseln automatisch in Jahrgang 6 in das Vororchester. Die Fortsetzung im Orchester ist freiwillig und abhängig vom Können der Schülerinnen und Schüler.

Das Angebot richtet sich primär an Schülerinnen und Schüler ohne Vorkenntnisse auf Streichinstrumenten. Zur Auswahl stehen Violine (Geige), Bratsche (Viola), Cello und Kontrabass.

Eine Teilnehmer*in der Streicherklasse 5 verpflichtet sich Instrumentalunterricht zu nehmen und besucht regelmäßig die Ensemblestunde am Donnerstag von 14.00 – 15.15 Uhr. Eine Teilnehmer*in übt regelmäßig und bereitet mit dem Instrumentallehrer oder der Instrumentallehrerin die Stücke für die Streicherklasse vor. Es ist nicht möglich ohne Unterricht nur im Ensemble am Donnerstag zu spielen. Der Instrumentalunterricht ist kostenpflichtig und findet an unserer Schule bei privaten Instrumentallehrerinnen und -lehrern statt.

3. Vororchester

Kinder, die bereits in der Grundschule ein Streichinstrument erlernt haben und privaten Instrumentalunterricht nehmen, können sich beim Vororchester anmelden. Wir erwarten, dass das Kind sicher in der 1. und 2. Griffart in der 1. Lage spielen

kann und sich zutraut, allmählich nach Noten zu spielen. Nicht immer reichen die Vorkenntnisse aus Jeki aus. Wir beraten immer gerne und suchen das geeignete Angebot für die Kinder aus. Selbstverständlich können Schülerinnen und Schüler aus dem Vororchester auch bei den privaten Instrumentallehrerinnen und Lehrern unserer Schule Unterricht nehmen. Im Vororchester proben wir am Donnerstag von 15.15 bis 16.25 Uhr und treten bei den Schulkonzerten auf. Die Anmeldung folgt parallel zur Anmeldung für die Streicherklasse nach dem „Instrumentenkarussell“.

4. Orchester

In unserem Orchester spielen fortgeschrittene Schülerinnen und Schüler, die ein Orchesterinstrument spielen. Wir erwarten, dass sie regelmäßig zu den Proben kommen und privaten Instrumentalunterricht nehmen, den sie bei uns oder extern wahrnehmen. Das Orchester probt regelmäßig am Donnerstag von 16.30 – 18.00 Uhr. Wir treten beim Weihnachtskonzert und beim Sommerkonzert auf. Das Orchester fährt einmal im Jahr auf eine zweitägige Probenfahrt und probt vor den Konzerten gelegentlich an einem Wochenende.

Ensemble	Wochentag	Uhrzeit
Streicherklasse 5. Klassen	Donnerstag	14.00 – 15.15 Uhr
Vororchester ab Klasse 5	Donnerstag	15.15 – 16.25 Uhr
Orchester ab Klasse 7	Donnerstag	16.30 – 18.00 Uhr

5. Anmeldung

Die Anmeldung für alle Angebote findet immer vor den Herbstferien statt. Interessierte für das Orchester kommen zu einer Probe, oder melden sich vorher bei der Streicherklassenkoordination an.

Schüler*innen, die in die Streicherklasse oder ins Vororchester kommen wollen, erhalten beim „Instrumentenkarussell“ die Anmeldeformulare. Diese geben sie dann bei der Klassenleitung ab oder lassen es bei der Streicherklassenkoordination ins Fach legen.

Mit der Anmeldung wählen die Kinder das Ensemble, Streicherklasse oder Vororchester und welches Instrument, sie gerne spielen möchten.

Sie erhalten auch ein Formular für einen Unterrichtsvertrag mit unseren privaten Instrumentallehrerinnen und -lehrern, mit denen Sie direkt eine Vereinbarung treffen. Auch die Kontaktdaten und Unterrichtstage (s.u.) stehen in den Unterlagen. Setzen Sie sich bitte mit den Instrumentallehrer*innen in Verbindung und vereinbaren die Unterrichtszeit eigenständig. Sollte es Probleme geben, wenden Sie sich an constantin.grun@gyle.eu

6. Verbindlichkeit

Nach der Probezeit bis Weihnachten ist die Teilnahme an der Streicherklasse verbindlich und kann immer zum Ende eines Halbjahres gekündigt werden. Wir empfehlen, dass die Schülerinnen und Schüler, die aufhören möchten, noch das anstehende Konzert mitspielen.

Dies hat mehrere Gründe: In der Gruppe kommen Kinder verschiedener Klassen zusammen. Sie machen gemeinsam Fortschritte und lernen sich kennen. Da Quereinsteiger*innen die Ausnahme sind, wird die Gruppe mit jedem scheidenden Schüler*in kleiner, im schlechtesten Fall klanglich unausgewogen (z.B. mehr Celli als Geigen). Für den Erfolg bei den Proben und den Konzerten ist es wichtig, dass alle Schüler*innen mitspielen. Unsere Instrumentallehrerinnen und -lehrer sind Profis, die ihren Lebensunterhalt vom Unterrichten bestreiten. Sie halten sich ein bis zwei Nachmittage für das Gymnasium Lerchenfeld frei. Wenn im laufenden Kursus Kinder abspringen würden, entsteht eine Gehaltslücke, die in der Regel erst im neuen Schuljahr geschlossen werden kann. Wenn die finanziellen Einbußen nicht mehr kalkulierbar sind, wird es schwierig, gute Instrumentallehrerinnen und -lehrer am Gymnasium Lerchenfeld zu halten. Wir gehen davon aus, dass Ihr Kind gerne ein Streichinstrument lernen möchte und motiviert ist. Dennoch ist die Einschätzung der Eltern, was Ausdauer und Belastbarkeit im Schulalltag angeht, sehr wichtig. Sprechen Sie mit Ihrem Kind vor der Entscheidung zur Anmeldung darüber.

In Ausnahmefällen, zum Beispiel bei gravierenden schulischen Problemen, ist ein vorzeitiges Ausscheiden nach Rücksprache jedoch möglich.

7. Kosten und Unterricht

Nach Absprache mit den Instrumentallehrer*innen sind folgende Modelle denkbar:

Unterrichtsmodelle und Kosten

<i>wöchentliche Unterrichtszeit</i>	<i>monatliche Kosten pro Schüler</i>	<i>Jahresbeitrag</i>	<i>Empfehlung ab...</i>
Partnerunterricht 30 Minuten	39 EUR	468 EUR	Jg. 5
Partnerunterricht 45 Minuten	58 EUR	696 EUR	Jg. 5 + 6
Einzelunterricht 30 Minuten	63 EUR	756 EUR	Jg. 6
Einzelunterricht 45 Minuten	95 EUR	1140 EUR	Jg. 6

(Zum Vergleich: In der Staatlichen Musikschule Hamburg kosten 30 Minuten Partnerunterricht 40,60 Euro im Monat, oder 487,20 Euro im Halbjahr. Stand 09/2024)

Der Instrumentalunterricht umfasst 38 Unterrichtseinheiten pro Schuljahr und findet ab September wöchentlich statt (ausgenommen Schulferien und gesetzliche Feiertage). Der Unterricht in Jahrgang 5 beginnt nach den Herbstferien und umfasst 34 Unterrichtseinheiten.

Bei Neuanmeldungen erbitten wir eine Spende von 25 Euro auf das Treuhandkonto der Streicherklasse des Gymnasiums Lerchenfeld, Stichwort „Streicherklasse“, DE. Von diesem Geld finanzieren wir zusätzliche Proben, Noten und kleinere Ausgaben im Rahmen der Orchesterarbeit am Gymnasium Lerchenfeld.

Der Monatsbeitrag wird beginnend mit dem 1. August (Jg. 5 ab Oktober, Schnupperangebot, Oktober, November und Dezember) jeweils spätestens zum 4. des Monats fällig und wird auf das im Unterrichtsvertrag angegebene Konto der privaten Instrumentallehrer*innen und -lehrer überwiesen. Bei nicht fristgerechter Zahlung kann die Lehrkraft den Unterricht sofort aussetzen. Bitte richten Sie einen Dauerauftrag ein. Es besteht eine Zahlungsverpflichtung bis zum Eingang einer schriftlichen Kündigung zum Ende des jeweiligen Halbjahres (s.u.). Ausgefallene Termine durch die Lehrkraft werden nach- bzw. vorgeholt oder rückvergütet, durch die Schüler*in/Schule ausgefallene Termine nicht (z.B. Klassenfahrten, Projekttag, LEG etc.).

Kündigungstermine: zum 31.07. oder 31. 01. eines Jahres

Kündigungsfrist: 4 Wochen vorher, schriftlich.

8. Finanzielle Unterstützung

Für dieses Angebot können Sie den Bildungsgutschein einlösen. Gegebenenfalls wenden Sie sich vertrauensvoll an Frau Weik.

9. Unterrichtszeiten

Private Instrumentallehrerinnen und Lehrer am Gymnasium Lerchenfeld (für den internen Gebrauch!)

Name	Instrument	Unter- richtstag	Raum	Telefon- nummer	Email
Beatriz Pavlicenco	Violine	Montag Ab 13.30 Uhr		0179 23 45 652	beatriz@pavlicenco.eu
Venera Shigabutdinova	Violine	Dienstag Ab 14.15 Uhr		0176 3893 7993	Venera1492@gmail.com
Ingrid Schöller	Violine	Montag		040- 352286	violing@gmx.de

		Ab 15.15 Uhr			
Esther Garcia	Violoncello	Mittwoch 13.30 – 18.00 Uhr		0177 611 31 93	esther25garci@hotmail.com
		Freitag 13.00 – 17.00 Uhr			
Julian Eingang	Kontrabass			+43 650 654926	julian_eingang@gmx.at

10. Leihinstrument

Die Teilnehmer*innen aller Streicherklasse 5 und aller Orchesterangebote können Geigen, Bratschen, Celli und Kontrabässe über die Schule ausleihen. Hierfür erheben wir einen Beitrag von monatlich 15 Euro, den Sie bitte halbjährig auf unser Treuhandkonto DE98 2005 0550 1208 1271 57, Stichwort „Streicherklasse“ überweisen (90 EUR). Wenn Ihr Kind nicht mehr an unseren Angeboten teilnimmt, muss das Leihinstrument zurückgegeben werden.

Die Instrumente sind in gutem Zustand und werden regelmäßig vom Geigenbauer gewartet. Für die Zeit der Ausleihe übernimmt Ihr Kind die Pflege und ist für den sorgfältigen Umgang mit dem Instrument verantwortlich. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass unsere Instrumente nicht durch die Schule versichert sind. Für Schäden und Verlust müssen Sie aufkommen. Führen Sie ein Gespräch mit Ihrer Haftpflichtversicherung.

Die Instrumente werden am Donnerstag vor den Herbstferien in der Unterrichtszeit (14.00 bis 15.15 Uhr) für jede Schüler*in ihrer Körpergröße entsprechend ausgesucht und ausgeliehen. Datum der Ausleihe und der Zustand des Instruments werden auf einem Leihschein dokumentiert.

11. Schadensfall

Sollte doch einmal ein Unglück passieren, informieren Sie zunächst Frau Weik. Dann bringen Sie das Instrument zum Geigenbauer. Wir arbeiten zusammen mit:

Stephan Sielaff – Geigenbaumeister
Grasweg 1, 22299 Hamburg
Tel.: 040 - 46961461

Herr Sielaff macht einen Kostenvoranschlag, den Sie Ihrer Haftversicherung und in Kopie an Frau Weik weiterleiten. Sobald das Instrument zur Abholung bereit ist, setzt sich Herr Sielaff mit Ihnen in Verbindung.

Kleinere Reparaturen oder das Aufziehen neuer Saiten können Sie auch bei Herrn Sielaff veranlassen. Bitte legen Sie niemals selbst Hand an, um ein Instrument zu reparieren!

12. Instrumentenlager

Während der Schulzeit können die Instrumente sicher in unserem Instrumentenlager im Neubau (in Raum D1.02) abgestellt werden. Dieser Raum wird durch eine Lehrkraft geöffnet.

13. Instrument kaufen

Die Instrumentallehrer*innen sind die Experten auf diesem Gebiet. Sie können gute Tipps zum geeigneten Instrument geben, und sie kennen die richtigen Adressen. Wir empfehlen ein Instrument erst dann zu kaufen, wenn Ihr Kind ausgewachsen ist und wenn sich herausgestellt hat, dass Ihr Kind langfristig beim Streichinstrument bleiben wird. Billige Angebote im Internet sind oft klanglich nicht befriedigend. Das verdirbt die Lust am Spielen. Eine sehr gute Empfehlung ist die FA Bertoni bzw. die FA Ezabel. Beide Firmen bieten Kauf und Mietkauf an, haben einen sehr guten Service und ein sehr gutes Preis-Leistungsverhältnis. www.streichinstrumente-mieten.de

14. Üben

„Übung macht den Meister!“ Wenn Ihr Kind neben dem Instrumentalunterricht und der Streicherklasse keine Zeit findet, die neuen Übungen und Stücke zu wiederholen und zu vertiefen, wird es kaum Fortschritte machen und den Spaß am Instrument bald verlieren. Kurze, aber regelmäßige Übungszeiten bewirken mehr als gar kein Kontakt zum Instrument. Unterstützen Sie Ihr Kind dabei.

Lassen Sie sich ab und zu neue Stücke vorspielen und motivieren Sie es, wenn es im Lernprozess eine unvermeidbare Hängepartie durchläuft. Das Üben darf jedoch nicht nur als Belastung und Zeitfresser wahrgenommen werden. Die Beschäftigung mit dem Instrument kann im vollen Schulalltag auch eine willkommene Auszeit sein, in der emotionale Momente den Kopf wieder frei machen und neue Energie bereitstellen.

Übrigens: Nach Hamburger Mietrecht darf man bis zu zwei Stunden am Tag in Zimmerlautstärke üben.

15. Unterrichtsausfall

Für den Instrumentalunterricht gilt, dass Sie sich immer direkt beim Instrumentallehrer oder der -lehrerin abmelden, wenn Ihr Kind nicht zum Unterricht kommen kann. Bitte möglichst 24 Stunden vorher.

Für die Ensembles der 5. und 6. Klassen gilt, dass Sie sich immer auch per E-Mail abmelden müssen.

Die Streicherklasse, das Vororchester und das Orchester haben ein Team auf MSTeams. Dort stehen wichtige, manchmal kurzfristige Informationen. Die Noten für das Orchester werden dort hochgeladen. Dort entschuldigen sich die Schülerinnen und Schüler vom Orchester selbst bei Herrn Grun.

Unterrichtsausfall seitens der Schule werden auf WebUntis und auf der Stundenplantafel angezeigt.

16. Probenteilnahme/ Auftritte

Die Auftritte der Streicherklasse und der Orchester sind ein wichtiger Bestandteil im Schulleben des Gymnasiums Lerchenfeld. Konzerte werden gemeinsam mit den Schüler*innen geplant und intensiv vorbereitet. Sie sind für alle Mitglieder verbindlich. Damit gelungene Präsentationen möglich sind und Fortschritte hörbar werden, ist eine regelmäßige Teilnahme an den Proben der Streicherklassen, Vororchester und Orchester und am Instrumentalunterricht selbstverständlich.

17. Ausschluss

Wir behalten uns vor, Teilnehmer*innen bei grobem bzw. wiederholtem Fehlverhalten Mitschüler*innen oder Lehrer*innen gegenüber oder fahrlässigem Umgang mit dem Instrumentarium dauerhaft von der Streicherklasse und dem Instrumentalunterricht auszuschließen.

Stand: Juni 2025